

## Eggldham

### **Theateraufführung der FFW Martinstödling**

Und wieder war es ein voller Erfolg, die diesjährige Aufführung der Theatergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Martinstödling in der Mehrzweckhalle der Grundschule Eggldham. An drei Abenden spielte das Ensemble der FFW vor vollbesetztem Saal eine Komödie von Carsten Lögering, ins Niederbayerische „übersetzt“ von Siegfried Einödshofer und kassierte dafür den verdienten Beifall. Es geht um einen Bauern – den Sepp, der bei einer Tombola eine Kreuzfahrt gewinnt. Ausgerechnet er, der panische Angst vor Wasser hat, was aber keiner im Dorf wissen soll. Also muss sein bester Freund heimlich die Reise an seiner Stelle antreten. Was dann folgt, ist ein amüsanter Verwirrspiel, das - selbstverständlich – ein gutes Ende nimmt. Der nach dem Untergang des Kreuzfahrtschiffes vermisste Bauer Sepp taucht wohlbehalten wieder auf und versöhnt sich auch mit seinem Knecht Xaverl wieder, der den Hof „geschmissen“ hatte. Selbstverständlich kriegen auch die Liebenden sich am Schluß, nur der Dorfpolizist geht leer aus, weil er sich in eine Doppelgängerin verguckt hatte, die eigentlich Sepp hieß. Aber wie es hieß: „A Polizeipferdl hat es A...Loch auf'm Rücken“. Georg Aigner, 1. Vorstand der FFW hatte es in seinen Grußworten treffend gesagt: „Der Applaus ist des Spielers Brot“. Und davon gab es reichlich und zu recht. Auch das Publikum war in den Pausen bestens mit Getränken und Brotzeiten versorgt. Aigner dankte allen Mitwirkenden auf der Bühne, hinter der Bühne und am Tresen, die ausnahmslos ehrenamtlich und ohne Honorar viel Zeit und Herzblut in diese Veranstaltung eingebracht hatten, sehr herzlich. Sein Dank ging aber besonders auch an das Publikum, die Ehrengäste und Stadträte, die Vereine und Theatergruppen aus der Nachbarschaft und die Vertreter der FFW's, die sich diese Theaterabende nicht entgehen lassen wollten.

Text: Hans Stickel (hs)/Fotos: Stickel

#### Mitwirkende:

Hans Maier (Bauer Sepp), Melanie Aigner (Bäuerin Gerda), Vanessa Aigner (Tochter), Manuel Mauler (Knecht), Markus Spranger (Dorfpolizist Schorsch), Josef Czink (Freund Girgl), Birgit Westfahl (Girgls Frau), Andrea Senninger (Tratschweib Lisa), Monika Bachhuber (Gemeinderätin Karin).

Regie führte Hans Huber

Souffleuse und Maske Antonie und Maria Mauler